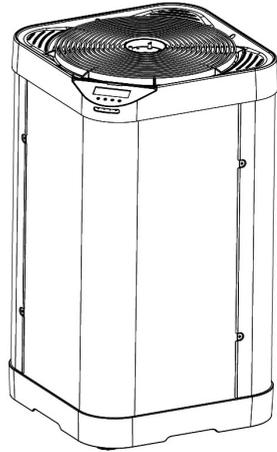




ZODIAC®

Z350iQ



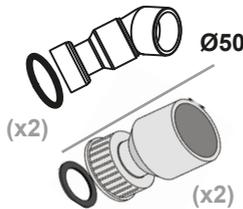
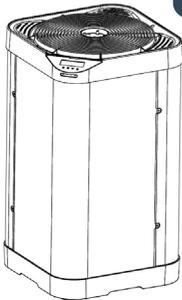
iAquaLink™



DE Kurz- oder schnellstartanleitung



* Original instructions
Instructions d'origine
Original anleitung
Instrucciones originales
Istruzioni originali
Instruções originais
Originele instructies



(x2)



Ø18



According to product marking
Selon le marquage sur le produit
Gemäß der Kennzeichnung auf dem
Produkt
Según el marcado en el producto

Secondo la marcatura sul prodotto
De acordo com a marcação no
produto
Afhankelijk van de marking op het
product

H0791700_REVA



WARNUNGEN



Dieses Handbuch enthält nur grundlegende Informationen über die Sicherheitsmaßnahmen, die bei der Installation, Wartung und Inbetriebnahme zu ergreifen sind. Das vollständige Handbuch kann auf folgender Website gelesen und als PDF-Datei heruntergeladen werden: www.zodiac.com. Montage-, Elektroinstallations- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem, autorisiertem Personal durchgeführt werden, das diese Anleitung aufmerksam und vollständig gelesen hat. Wir behalten uns das Recht vor, die Eigenschaften unserer Produkte oder den Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise zu ändern.



! ALLGEMEINE WARNUNGEN

- Das Gerät ist für den Einsatz in Pools und Spas bestimmt. Es darf ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung der Warnhinweise kann zu schweren Schäden an der Pooltechnik sowie zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und unterwiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie in sicherer Weise beaufsichtigt oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Pflege dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
- Die Installation des Geräts muss gemäß den Anweisungen des Herstellers und in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Unsere Produkte dürfen nur in Schwimmbecken montiert und installiert werden, die den Normen IEC/HD 60364-7-702 und den geltenden nationalen Vorschriften entsprechen. Die Installation muss der Norm IEC/HD 60364-7-702 und den geltenden nationalen Vorschriften für Schwimmbecken entsprechen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort.

! WARNUNGEN IN BEZUG AUF ELEKTRISCHE GERÄTE

- Die Stromversorgung des Geräts muss durch einen speziellen Fehlerstromschutzschalter mit 30 mA geschützt sein, der den geltenden Normen und Vorschriften des Landes entspricht, in dem das Gerät installiert wird.
- Das Gerät verfügt nicht über einen elektrischen Schalter zum Trennen der Stromversorgung; es muss eine festverdrahtete Vorrichtung zum Trennen der Stromversorgung mindestens gemäß OVC III eingebaut werden, die den geltenden nationalen Vorschriften entspricht.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur durch den Hersteller, einen autorisierten Vertreter oder eine Reparaturwerkstatt ersetzt werden.

! WARNUNGEN FÜR GERÄTE, DIE DAS KÄLTEMITTEL R32 ENTHALTEN



- Dieses Gerät enthält das Kältemittel R32, ein Kältemittel der Sicherheitsgruppe A2L, das als potentiell entflammbar gilt.
- R32 nicht in die Atmosphäre entweichen lassen. Es handelt sich um ein flüoriertes Treibhausgas, das unter das Kyoto-Protokoll fällt und ein Treibhauspotential (Global Warming Potential, GWP) von 675 aufweist (Verordnung (EU) 517/2014).
- Um die anwendbaren Umwelt- und Installationsnormen und -vorschriften einzuhalten, insbesondere den französischen Erlass Nr. 2015-1790 und/oder die Verordnung (EU) 517/2014, muss bei Erstinbetriebnahme des Geräts und mindestens einmal jährlich eine Dichtheitsprüfung des Kühlkreislaufs durchgeführt werden. Dieser Vorgang muss von einer Fachkraft durchgeführt werden, die für die Prüfung von Kühlgeräten zertifiziert ist.
- Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem sich keine ständig in Betrieb befindlichen Zündquellen befinden (z. B. offenes Feuer, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindliches elektrisches Heizgerät).
- Weitere Informationen sind in den Sicherheitshinweisen für R32-haltige Geräte in der erweiterten Fassung des Handbuchs zu finden. Dort sind folgende Themen aufgeführt: Überprüfung des Bereichs, Arbeitsverfahren, allgemeiner Arbeitsbereich, Überprüfung auf das Vorhandensein von Kältemittel, Verfügbarkeit eines Feuerlöschers, keine Zündquellen, Belüftung des Bereichs, Überprüfung der Kältemittelausrüstung, Überprüfung der elektrischen Komponenten, Reparatur von isolierten Komponenten, Reparatur von eigensicheren Komponenten, Verkabelung, Erkennung von entflammbarem Kältemittel, Entfernung und Entleerung, Befüllungsverfahren und Demontage.

! INSTALLATION UND WARTUNG

- Nur eine in den betreffenden technischen Bereichen (Elektrik, Hydraulik oder Kältetechnik) qualifizierte Person ist befugt, Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an dem Gerät durchzuführen.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder einer Luftansaugöffnung eines angrenzenden Gebäudes aufgestellt werden.
- Bei der Wartung des Geräts müssen die Zusammensetzung und der Zustand des Wärmeträgermediums überprüft werden, außerdem ist sicherzustellen, dass keine Spuren von Kühlmittel vorhanden sind.
- Bei der jährlichen Dichtheitsprüfung des Geräts gemäß den geltenden Rechtsvorschriften sind der Hoch- und der Niederdruckschalter zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie sicher an den Kühlkreislauf angeschlossen sind und bei Auslösung den Stromkreislauf unterbrechen.
- Bei der Wartung ist zu überprüfen, dass sich keine Korrosions- oder Ölsuren im Bereich der Kühlkomponenten befinden.
- Vor der Durchführung von Arbeiten am Kühlkreislauf Gerät ausschalten und einige Minuten warten, bevor Temperatur- und Drucksensoren angebracht werden. Einige Elemente wie der Kompressor und die Rohrleitungen können Temperaturen von über



WARNUNGEN



VORGABEN IN BEZUG AUF DAS KÄLTEMITTEL

Überprüfung des Bereichs

- Dieses Gerät enthält das Kältemittel R32, ein Kältemittel der Sicherheitsgruppe A2L, das als potentiell entflammbar gilt.
- R32 nicht in die Atmosphäre entweichen lassen. Es handelt sich um ein fluoriertes Treibhausgas, das unter das Kyoto-Protokoll fällt und ein Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) von 675 aufweist (Verordnung (EU) 517/2014).
- Um die anwendbaren Umwelt- und Installationsnormen und -vorschriften einzuhalten, insbesondere den französischen Erlass Nr. 2015-1790 und/oder die Verordnung (EU) 517/2014, muss bei Erstinbetriebnahme des Geräts und mindestens einmal jährlich eine Dichtheitsprüfung des Kühlkreislaufs durchgeführt werden. Dieser Vorgang muss von einer Fachkraft durchgeführt werden, die für die Prüfung von Kühlgeräten zertifiziert ist.
- Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem sich keine ständig in Betrieb befindlichen Zündquellen befinden (z. B. offenes Feuer, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder ein in Betrieb befindliches elektrisches Heizgerät).
- Weitere Informationen sind in den Sicherheitshinweisen für R32-haltige Geräte in der erweiterten Fassung des Handbuchs zu finden. Dort sind folgende Themen aufgeführt: Überprüfung des Bereichs, Arbeitsverfahren, allgemeiner Arbeitsbereich, Überprüfung auf das Vorhandensein von Kältemittel, Verfügbarkeit eines Feuerlöschers, keine Zündquellen, Belüftung des Bereichs, Überprüfung der Kältemittelausrüstung, Überprüfung der elektrischen Komponenten, Reparatur von isolierten Komponenten, Reparatur von eigensicheren Komponenten, Verkabelung, Erkennung von entflammbarem Kältemittel, Entfernung und Entleerung, Befüllungsverfahren und Demontage.

Arbeitsverfahren

- Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbaren Gasen oder Dämpfen während der Arbeiten zu minimieren.

Allgemeiner Arbeitsbereich

- Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, müssen über die Art der durchzuführenden Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden.

Überprüfung auf das Vorhandensein von Kältemittel

- Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker von einer potenziell toxischen oder entflammbaren Atmosphäre weiß. Das verwendete Lecksuchgerät muss für alle anwendbaren Kältemittel geeignet sein, d. h. nicht funkensprühend, ausreichend abgedichtet und eigensicher.

Verfügbarkeit eines Feuerlöschers

- Wenn an der Kältemaschine oder zugehörigen Komponenten Arbeiten mit Wärmeinwirkung durchgeführt werden, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Verfügung stehen. Halten Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Ladebereichs bereit.

Keine Zündquellen

- Bei Arbeiten an einer Kühlanlage, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden müssen, dürfen keine Zündquellen verwendet werden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen können. Alle potenziellen Zündquellen, darunter fällt auch das Rauchen von Zigaretten, sind ausreichend weit von dem Ort fern zu halten, an dem Installation, Reparatur, Ausbau und Entsorgung durchgeführt werden, wobei möglicherweise Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten ist der Bereich um das Gerät herum zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahren bestehen. Es sind Rauchverbotschilder anzubringen.

Belüftung des Bereichs

- Vor der Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass der Bereich offen und ausreichend belüftet ist. Während der Durchführung von Wartungsarbeiten am Gerät muss eine ausreichende Belüftung gewährleistet sein, damit unbeabsichtigt in die Atmosphäre freigesetztes Kältemittel sicher abgeleitet werden kann.



INFORMATIONEN ZUM RECYCLING

- Informationen zum Recycling erhalten Sie bei Ihrem Händler.

PRODUKTINFORMATIONEN FÜR FUNKANLAGEN (gemäß RED-Richtlinie)

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Zodiac, dass die Funkanlage des Typs Z350iQ mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Adresse zu finden: <https://www.zodiac-poolcare.com/>.

1 Installation des Geräts

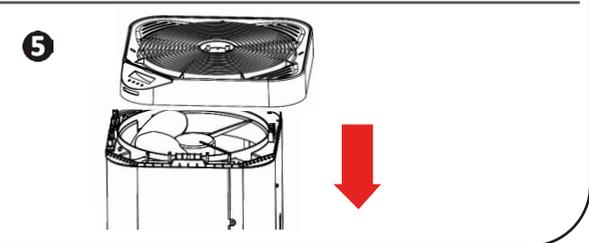
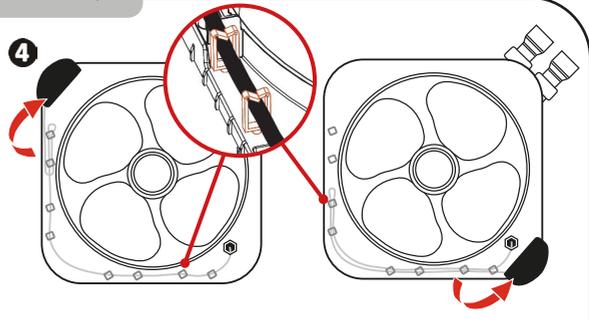
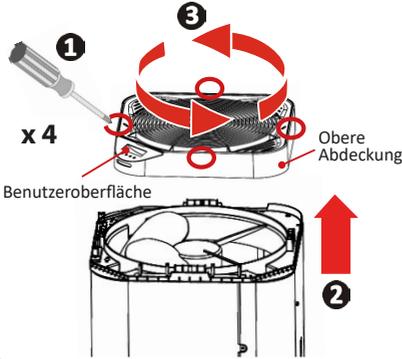


1 Installation

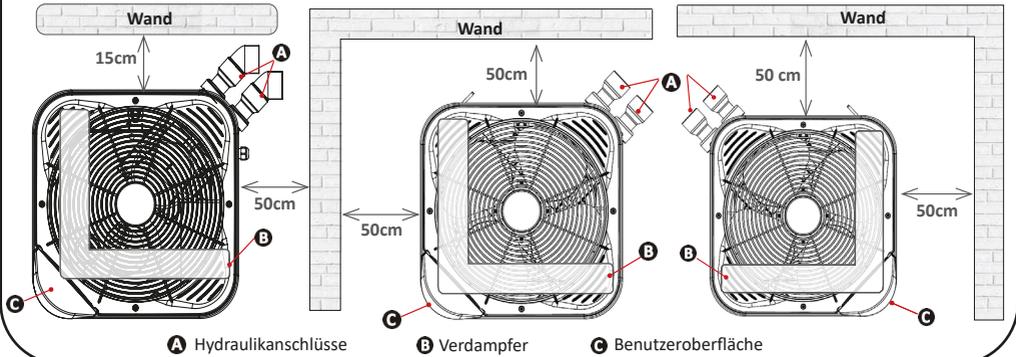
Obere Abdeckung und Benutzeroberfläche drehen, falls erforderlich



VORSICHT: Die Display-Platine (unter dem Display) ist über ein Kabel mit der Steuerplatine im Inneren des Geräts verbunden. Bei der Handhabung der oberen Abdeckung vorsichtig vorgehen, um dieses Kabel nicht zu beschädigen.



Wahl des Standorts und der Hydraulikanschlüsse, die am besten zur Installationskonfiguration passen



Kondensatablauf Ein Rohr mit $\text{Ø}18\text{ mm}$ am genuteten Winkelrohr anschließen, das unter dem Boden des Geräts zu montieren ist.



Weitere Einzelheiten zu Installationsvorkehrungen und Hydraulikanschlüssen sind im Online-Handbuch zu finden.

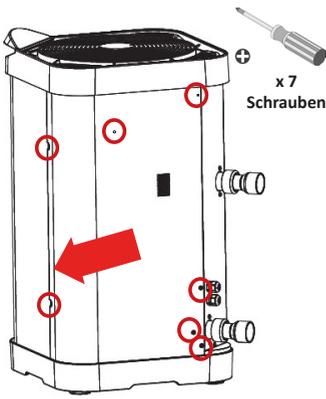


- Stromzufuhr trennen, bevor Arbeiten im Inneren des Geräts durchgeführt werden (Stromschlaggefahr). Bei der Trennung der Stromzufuhr ist darauf zu achten, dass von jedem potenziellen Arbeitsort aus überprüft werden kann, dass die Stromzufuhr getrennt bleibt. Wenn das nicht möglich ist, sollte die Stromzufuhr mit einer Verriegelung gegen Wiedereinschalten gesichert werden.
- Nur qualifizierte und erfahrene Techniker sind befugt, Arbeiten an der Verkabelung des Geräts vorzunehmen oder das Netzkabel auszutauschen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Klemmschrauben fest angezogen sind (Brandgefahr). Nicht ordnungsgemäß angezogene Klemmschrauben führen zum Erlöschen der Gewährleistung.
- Stromzufuhr nicht unterbrechen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung muss eine Minute gewartet werden, bevor der Strom wieder eingeschaltet wird.

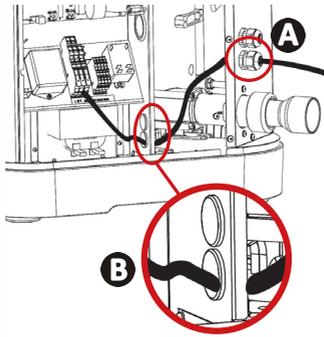


Anschließen des Geräts an die Stromversorgung und an Optionen

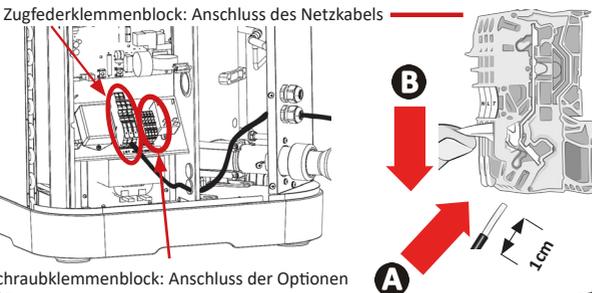
1 Lösen und abnehmen.



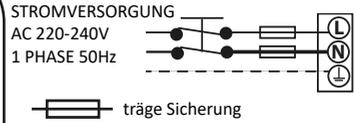
2 Netzkabel durchführen.



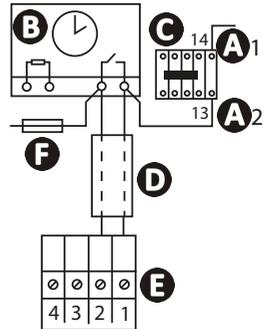
3 Netzkabel anschließen. Zum Anschluss von Optionen: Die Kabel nicht durch dieselbe Kabeldurchführung führen wie das Netzkabel.



Anschluss an die Stromversorgung

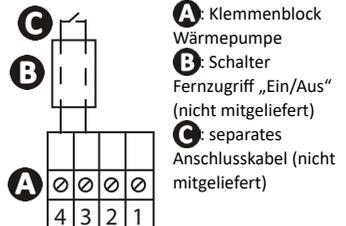


Anschluss Heizungsriorität



- A1 - A2: Schützspule der Filterpumpe
- B: Zeitschaltuhr für die Filtration
- C: Lastschütz (drei- oder zweipolig für Filterpumpe)
- D: separates Kabel für die Funktion „Heizungspriorität“ (nicht mitgeliefert)
- E: Klemmenblock Wärmepumpe
- F: Sicherung

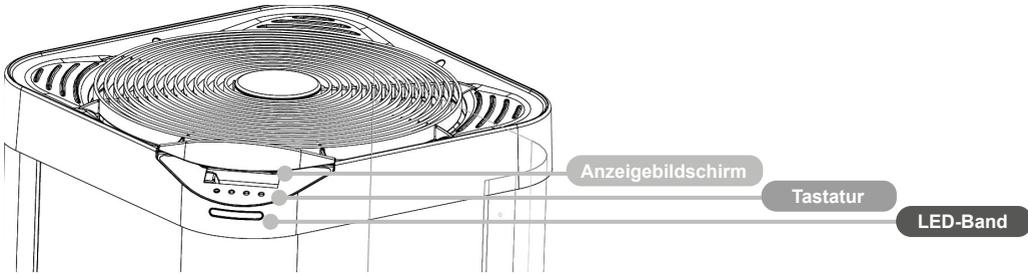
Anschluss Fernzugriff „EIN/AUS“



Verdrahtung und Schutz

Modell	Stromzufuhr	Max. Strom	Kabeldurchmesser*	Thermisch-magnetischer Schutz
MD4	220 - 240V 1-phasig 50 Hz	9,1	<ul style="list-style-type: none"> • Typ H07RN-F • Durchmesser: zwischen 13 und 18 mm • Min. Kabelquerschnitt: - Stromversorgungskabel: 3 x 2,5 mm² - Optionskabel: 2 x 0,75 mm² 	Kurve C oder D 30 mA
MD5		10,8		
MD6		13,5		

*Kabelquerschnitt geeignet für max. 20 Meter Länge.



Anzeigebildschirm

3 Modi:

- BOOST
- SMART
- SILENCE

Gemessene Wassertemperatur

LED-Band

(standardmäßig beleuchtet)
Ausschalten siehe S. 4

Grün - „Heizen“

- Die Wärmepumpe heizt das Wasser auf
- Temperatur-Sollwert erreicht

Blau - „Kühlen“

- Die Wärmepumpe kühlt das Wasser ab

Rot - „Fehler“

- Siehe Online-Handbuch

Tastatur

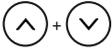
- Modus wechseln
- Menü öffnen (drücken und halten)
- Auswahl bestätigen

- Blättern
- Werte einstellen

- AN / AUS (drücken und halten)
- Zurück

Kontrollleuchten

	An	Blinkend	Aus
	Tastatur gesperrt	-	Tastatur aktiv
	Wasserdurchsatz OK	Wasserdurchsatz zu gering oder Null	-
	Zeigt den gewählten Modus an	-	-
	-	Lufttemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs	Lufttemperatur im zulässigen Bereich
°C °F	Gewählte Temperatureinheit	-	-
	WLAN-Verbindung vorhanden	WLAN-Verbindung wird hergestellt	Keine WLAN-Verbindung vorhanden

**Tastatur sperren/entsperren**

3 Sekunden

**Automatische Tastensperre einstellen** (standardmäßig aktiviert)

Drücken und halten



Bis „P19“ erscheint



Bestätigen



AN (aktiviert) oder AUS (deaktiviert)



Bestätigen

**Temperatur-Sollwert einstellen**

Vom Hauptbildschirm aus drücken, um Wert einzustellen



Temperatur erhöhen oder absenken



Bestätigen (geschieht automatisch nach 30 Sekunden ohne Aktivität)

Empfohlene Temperatur: 28 °C
Max. Temperatur: 32 °C**Kühlmodus aktivieren/deaktivieren** (standardmäßig deaktiviert)

Die Aktivierung des Kühlmodus wird durch dreimaliges blaues Aufblinken bestätigt.



Lange drücken, bis „COOL“ auf dem Display erscheint



Bestätigen



AN (aktiviert) oder AUS (deaktiviert)



Bestätigen

**Heizmodus auswählen**

Die Wärmepumpe verfügt über 3 aktive Betriebsmodi, die eine Anpassung der Betriebsgeschwindigkeit an die benötigte Leistung und den gewählten Modus ermöglichen:

- BOOST-Modus
- SMART-Modus
- SILENCE-Modus

Vom Hauptbildschirm aus drücken:
Der Zeiger ► bleibt vor einem der 3 Modi stehen**LED-Band deaktivieren** (standardmäßig beleuchtet)

Vom Hauptbildschirm aus drücken und halten: auf dem Display erscheint „COOL“



auf dem Display erscheint „LED“



Bestätigen



AN (aktiviert) oder AUS (deaktiviert)



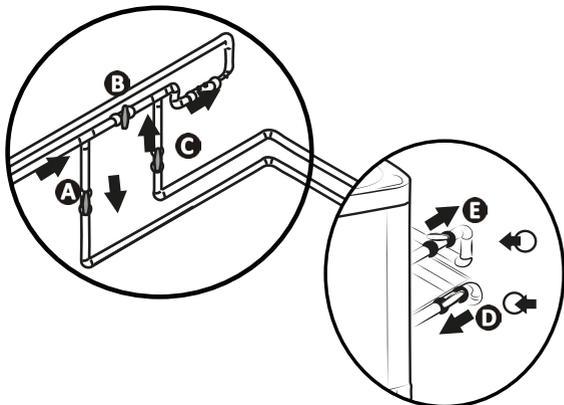
Bestätigen



Weitere Einzelheiten zu den Betriebsmodi und zum LED-Band sind im Online-Handbuch zu finden.



Hydraulikkreis öffnen



VORSICHT: Eine falsche Einstellung des Bypasses kann eine Betriebsstörung der Wärmepumpe verursachen.

- Ventil B langsam schließen.
- Ventile A, C und D vollständig öffnen. Ventil E halb öffnen (die im Kondensator und im Filterkreislauf eingeschlossene Luft entweicht). Wenn die Ventile D und E nicht vorhanden sind, Ventil A vollständig öffnen und Ventil C halb schließen.
- Wärmepumpe an die Stromversorgung anschließen.
- Wenn sich die Pumpe in Standby befindet, 3 Sekunden lang die Taste  drücken. Der Startbildschirm erscheint 4 Sekunden lang, dann wird der Hauptbildschirm angezeigt. Ein 2-Minuten-Timer wird gestartet.
- Gewünschte Temperatur einstellen.



Mit der iAqualink+ App verbinden



Über die iAqualink+™ App kann die Wärmepumpe per Fernzugriff mit einem Smartphone oder Tablet gesteuert werden (für iOS und Android erhältlich). Vor Herstellung einer Verbindung mit der iAqualink+™ Folgendes beachten:

- WLAN-fähiges Smartphone oder Tablet verwenden.
- Das WLAN-Netzwerk muss ein ausreichend starkes Signal haben, um eine Verbindung zur Wärmepumpe herzustellen. Das WLAN-Signal muss an dem Ort empfangbar sein, an dem das Gerät eingesetzt wird. Andernfalls ist eine technische Lösung zur Verstärkung des vorhandenen Signals erforderlich.
- In die Nähe des Geräts begeben und WLAN-Passwort bereithalten.

iAqualink+™ App herunterladen



Drücken und halten

Auf dem Display erscheint „bLE“

Auf dem Mobilgerät auf  tippen, um das Gerät hinzuzufügen

Einen Namen für das Gerät angeben



Einwinterung



Drücken und halten, um das Gerät auszuschalten

Stromversorgung trennen

Ventile A und C schließen. Ventile D und E öffnen (falls vorhanden)

Wasser aus dem Kondensator ablassen, damit es nicht einfrieren kann



Mikrobelüftete Schutzhülle für die Einwinterung über die Wärmepumpe legen

- Im Falle einer vollständigen Einwinterung des Schwimmbeckens (vollständige Abschaltung der Filteranlage, Entleerung des Filterkreislaufs, evt. Entleerung des Schwimmbeckens): die beiden Anschlüsse wieder um eine Umdrehung anziehen, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Kondensator eindringen.
- Im Falle einer Einwinterung nur der Wärmepumpe (nur Abschaltung der Heizung, die Filtration läuft weiter): die Anschlüsse nicht festziehen, sondern 2 Stopfen (mitgeliefert) am Wasserzu- und -rücklauf des Kondensators anbringen.
- Die mitgelieferte mikrobelüftete Schutzhülle für die Einwinterung über die Wärmepumpe legen und die Hydraulikanschlüsse durch die dafür vorgesehene Öffnung nach oben führen. Es ist nicht notwendig, die hydraulischen und elektrischen Anschlüsse zu trennen.



- Das Einwintern ist unerlässlich, um Frostschäden am Kondensator zu vermeiden (Frostschäden aufgrund unterlassener Einwinterung fallen nicht unter die Gewährleistung).
- Um zu verhindern, dass das Gerät durch Kondensate beschädigt wird, darf es nicht luftdicht abgedeckt werden. Stattdessen die mitgelieferte Hülle für die Einwinterung verwenden.



Wartung

- Darauf achten, dass das Lüftungsgitter nicht durch Fremdkörper verstopft wird.
- Den Verdampfer mit einem weichen Pinsel und einem klaren Wasserstrahl reinigen (Netzkabel ausstecken).
- Die Kondensatablaufleitung reinigen, um Verunreinigungen, die es verstopfen könnten, zu entfernen.
- Sicherstellen, dass das Lüftungsgitter des Schaltkastens sauber ist.
- Keinen Hochdruckreiniger verwenden. Kein Regenwasser und kein salziges oder mineralhaltiges Wasser für die Reinigung des Gerätes verwenden.
- Gerät von außen reinigen, keine Produkte auf Basis von Lösungsmitteln verwenden. Ein spezielles Reinigungsset ist als Zubehör erhältlich: das PAC NET.



- Stromzufuhr nicht unterbrechen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung eine Minute lang warten, bevor der Strom wieder eingeschaltet wird.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, Fehlerbehebungen oder Reparaturen wird empfohlen, die WLAN-Verbindung des Modems zu deaktivieren, um jegliches Risiko einer Fernsteuerung des Geräts zu ausschließen.
- Eine allgemeine Wartung des Geräts ist mindestens einmal pro Jahr empfehlenswert, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert und seine Leistung aufrechterhält sowie um eventuellen Störungen vorzubeugen. Diese Arbeiten sind auf Kosten des Benutzers von einem Techniker ausführen zu lassen.



Weitere Einzelheiten zu den Sicherheitshinweisen in Bezug auf das Kältemittel R32 und zu den Wartungsarbeiten, die von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden müssen, sind im Online-Handbuch zu finden.



- Bevor Sie sich an den Fachhändler wenden, konsultieren Sie die folgende Tabelle. Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
-  : Einem qualifizierten Techniker vorbehaltene Maßnahmen.

Verhaltensweisen des Gerätes

Das Gerät fängt nicht sofort an zu heizen	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Wasserdurchsatz Null oder unzureichend ist, wird das Gerät gestoppt: Prüfen Sie, dass das Wasser korrekt im Gerät zirkuliert und dass die hydraulischen Anschlüsse korrekt ausgeführt wurden. • Das Gerät wird gestoppt, wenn die Außentemperatur unter -7°C sinkt.
Aus dem Gerät tritt Wasser aus	<ul style="list-style-type: none"> • Um zu prüfen, ob das Wasser aus einer Leckage des Schwimmbeckenkreislaufs am Gerät stammt, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie die Filterpumpe laufen, damit das Wasser im Gerät zirkuliert. Wenn weiterhin Wasser aus dem Kondensatablauf fließt, hat das Gerät eine Leckage. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Am Verdampfer hat sich Eis gebildet	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät wird bald einen Abtauzyklus starten, um das Eis abzutauen. • Wenn es das Gerät nicht schafft, den Verdampfer abzutauen, schaltet es sich automatisch aus, weil die Außentemperatur zu niedrig ist (unter -7°C).
Das Gerät „raucht“	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Gerät keinen Abtauzyklus ausführt, ist das nicht normal. Schalten Sie das Gerät unverzüglich aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Das Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> •  Wenn nichts angezeigt wird, prüfen Sie die Versorgungsspannung und die Sicherung F1. • Wenn der Wasserdurchsatz Null oder unzureichend ist, wird das Gerät gestoppt: Prüfen Sie, dass das Wasser korrekt im Gerät zirkuliert.
Der Lüfter läuft, aber der Kompressor stoppt hin und wieder ohne Fehlermeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Außentemperatur niedrig ist, führt das Gerät Abtauzyklen durch. • Das Gerät schafft es nicht, genügend Wärmeenergie (Kalorien) aufzunehmen, weil sein Verdampfer verschmutzt ist. Reinigen Sie den Verdampfer, um die Leistung wiederherzustellen.
Das Gerät funktioniert, aber die Wassertemperatur steigt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Der Betriebsmodus ist nicht leistungsstark genug (Gerät ist im Betriebsmodus „SILENCE“ oder „SMART“). Wechseln Sie in die Betriebsart „BOOST“ und schalten Sie die Filterung manuell auf ganztägigen Dauerbetrieb, bis die Temperatur erreicht ist. • Prüfen Sie, dass das automatische Füllventil nicht in offener Stellung blockiert ist. Dadurch würde ständig kaltes Wasser ins Schwimmbecken fließen und einen Temperaturanstieg verhindern. • Der Wärmeverlust ist zu groß, denn die Luft ist zu kühl. Bedecken Sie das Schwimmbecken mit einer wärmeisolierenden Abdeckung. • Das Gerät schafft es nicht, genügend Wärmeenergie (Kalorien) aufzunehmen, weil sein Verdampfer verschmutzt ist. Reinigen Sie den Verdampfer, um die Leistung wiederherzustellen. •  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät die richtige Größe für das Schwimmbecken und seine Umgebung hat.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus	<ul style="list-style-type: none"> •  Prüfen Sie, ob der Schutzschalter korrekt ausgelegt ist und ob der verwendete Kabelquerschnitt korrekt ist. •  Die Spannung der Stromversorgung ist zu schwach. Wenden Sie sich an Ihren Stromversorger.



Weitere Einzelheiten zur Anzeige von Fehlercodes, das Verhalten der LEDs auf der Platine und die Schaltpläne sind im Online-Handbuch zu finden.



Wirkungsgrad: Lufttemperatur 28 °C / Wassertemperatur 28 °C / Luftfeuchtigkeit 80 %

		MD4	MD5	MD6
Leistungsabgabe (max. - min. Drehzahl)	kW	11 - 3,1	14 - 4,4	16 - 4,7
Leistungsaufnahme (max. - min. Drehzahl)	kW	1,9 - 0,3	2,6 - 0,5	3,2 - 0,5
Durchschnittliche Leistungszahl (max. - min. Drehzahl)		5,8 - 10,3	5,4 - 8,8	5 - 9,4

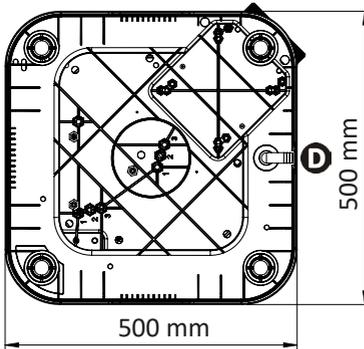
Technische Daten

Betriebstemperatur	Luft	Im Modus „Heizen“: von -7 bis 35 °C Im Modus „Kühlen“: von 10 bis 35 °C
	Wasser	von 15 bis 32 °C
Betriebsdruck	Kältemittel	von 2 bis 42 bar (von 0,2 bis 4,2 MPa)
	Wasser	von 0 bis 2 bar (von 0 bis 0,2 MPa)
Stromversorgung		220 - 240V ~ / 1-phasig / 50 Hz
Zulässige Spannungsabweichung		± 6 % (während des Betriebs)
Hydraulikanschlüsse		2 PVC-Rohrverbindungen Ø 40 2 PVC-Reduzierstücke Ø 40/50 2 PVC-Rohrverbindungen 45° Ø 50
Kältemitteltyp		R32
Schutzart		IP24
Frequenzbänder	GHz	2,400 - 2,497
Funkfrequenz-Sendeleistung	dBm	+19,5
Installationsort		Innen/Außen

Technische Daten

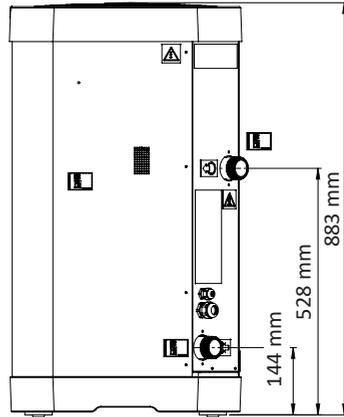
		MD4	MD5	MD6
Nominale Stromaufnahme	A	8	10,1	12,3
Maximale Stromaufnahme	A	9,0	12,3	15,9
Minimaler Kabelquerschnitt*	mm ²	3x2,5	3x2,5	3x2,5
Schalleistung (max. - min.)	db(A)	70 - 64	71 - 63	73 - 65
Schalldruck in einer Entfernung von 10 m (max. - min.)	db(A)	39 - 33	40 - 32	42 - 34
Empfohlener Wasserdurchsatz	m ³ /h	3,4	4,2	5
Füllmenge Kältemittel	kg	0,7	0,85	0,95
	Tonne CO ₂ -Äq.	0,47	0,57	0,64
Ungefähres Gewicht	kg	41	46	47

* Richtwerte für eine maximale Länge von 20 Metern (Berechnungsgrundlage: NFC 15-100), müssen unbedingt entsprechend den Installationsbedingungen und den am Installationsort geltenden Normen geprüft und angepasst werden.



500 mm

Unten



Rückseite

A

Technikklappe

B

Beckenwassereinlauf

C

Beckenwasserauslauf

D

Kondensatablauf

9

Symbole im Schaltplan



4.4 Schaltpläne

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
A1	Elektronische Regelungsplatine	FS	Strömungsschalter
A2	Displayplatine (MMI)	V1 - V2	Varistor
A4	Elektronikplatine des Kompressors	G/Y	Grün/Gelb
CM	Kompressor	BLK	Schwarz
EEV	Elektronisches Expansionsventil	BLU	Blau
F1 - F2	Sicherung	BRN	Braun
FAN	Lüftermotor	ORG	Orange
HP	Hochdruckschalter	PNK	Pink
ST1	Temperatursensor Wassereinlass	RED	Rot
ST2	Temperatursensor Umgebungsluft	GRY	Grau
ST3	Temperatursensor der Spule	BLK	Schwarz
ST4	Temperatursensor Flüssigkeitsleitung	VLT	Violett
ST5	Temperatursensor Abfluss	WHT	Weiß
4WV	4-Wege-Ventil	YEL	Gelb



Anhand dieser Tabelle können Sie die Schaltpläne auf der Rückseite des Schaltkastens lesen. Die Schaltpläne sind auch im Online-Handbuch verfügbar.



ZODIAC®



www.zodiac.com

ZPCE
ZA de la Balme - BP 42
31450 BELBERAUD
FRANCE
www.zodiac.com

*ZODIAC® is a registered trademark of Zodiac International, S.A.S.U., used under license.
All other trademarks referenced are the property of their respective owners.*